

Herausforderungen für die Zukunft gemeistert

Mit einem neuen Holzfeuerungskessel und weiteren Investitionen hat die Genossenschaft die Weichen für die Zukunft richtiggestellt. Mit bisher jährlich steigender Wärme-Erzeugung und entsprechenden Mehreinnahmen wird die Genossenschaft im nächsten Jahr bereits ihr viertes Jahrzehnt betreten.

35 Genossenschafter durfte Präsident Hanspeter Marggi letzten Donnerstag, 10. November im Musikhaus zur Generalversammlung willkommen heissen. Sein vierseitiger Jahresbericht hätte für genügend Stoff zu einem heiter-ernsten Fernwärme-Krimi gereicht. Durch den Kauf der Mühlemann Transporte durch Bruno Kohler (Banholzer AG) bot sich die gute Gelegenheit, den neuen Heizkessel nördlich, statt südlich des Gebäudes ebenerdig in der bestehenden Halle zu installieren. Die Banholzer AG ihrerseits baute kürzlich die Lastwagenhalle im nördlichen Teil, was für beide eine Win-win-Situation bedeutet.

Der Aufbau und die Installation des neuen 2400-kWh-Kessels und all die weiteren Massnahmen, Reparaturen, Störungen im Versorgungsgebiet sowie mechanischen Reparaturen bis hin zur digitalen Überwachung usw. hielten die Mitarbeiter gehörig auf Trab. Doch der «Krimi» endete jeden-

falls in einem Happy End: Die Wärme-Produktion stieg, die Kasse stimmt und das Sorglos-Paket Fernwärme manifestierte sich darin, dass viele Neukunden ihre Liegenschaften an das Wärmeversorgungsnetz in diesem Jahr anschliessen konnten. Jetzt dürfen sie sich über deren saubere Energie und ein wartungsloses Funktionieren erfreuen. Das Fernwärme-Rundum-Sorglos-Paket in Form von erneuerbarer, heimisch-nachwachsender Bio-Wärme hat sich in den rund 28 Jahren sogar zu einem erstaunlichen «Suchtpaket» entwickelt. Jeder Neuanschluss muss aufgrund der Netzkapazität genau geprüft werden.

Leistungen und Ereignisse

Elf Vorstandssitzungen mit jeweils zügig und fristgerechter Bearbeitung. Eben solche Sitzungen der Baukommission für die Planung der neuen Holzfeuerung sowie dem Bau und der kürzlichen Inbetriebsetzung. Seit April ist Olivier Perren der neue siebte Pikettendienstmitarbeiter. Über ein Dutzend kleinere oder grössere Störungen, Reparaturen oder Ersetzungen defekter Teile, Getriebe, Motoren oder anderes gehören zur Tätigkeit der Pikettmitarbeiter. Rund zehn Liegenschaften sind bereits oder werden noch dieses Jahr angeschlossen. ⇒



Der 2400-kWh-Holzsnitzel-Feuerungsofen konnte diesen Sommer ebenfalls in die bestehende Lastwagen-Garage der ehemaligen Mühlemann Transport gebaut und installiert werden (Foto kurz vor Inbetriebnahme).